

--

## Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung 2011

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Ausfüllanleitung L 2.

Steuerliche Informationen finden Sie im **Steuerbuch 2012** ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at), Publikationen - Broschüren und Ratgeber) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bitte übermitteln Sie **keine Belege** (Beilagen). Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre auf, da Belege gegebenenfalls von Ihrem Finanzamt überprüft werden.

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in EURO und Cent. Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind. Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können ebenfalls maschinell nicht gelesen werden.

**Die stark hervorgehobenen Felder/Ankreuzkästchen sind jedenfalls auszufüllen.**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

### 1. Angaben zur Person

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

1.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

1.3 AKADEMISCHER TITEL (BLOCKSCHRIFT)

--

1.4 Versicherungsnr. 1) 1.5 Geburtsdatum

--	--

1.6 Geschlecht

männlich  weiblich

1.7 Personenstand am 31.12.2011 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen) 2)

verheiratet/in eingetragener Partnerschaft lebend
  in Lebensgemeinschaft lebend  
 ledig  dauernd getrennt lebend  geschieden  verwitwet

seit (Datum bei ledig nicht erforderlich)

--

### 2. Derzeitige Wohnanschrift

2.1 STRASSE (BLOCKSCHRIFT)

--

2.2 Hausnummer

--

2.3 Stiege

--

2.4 Türnummer

--

2.5 Land 3)

--

2.6 ORT (BLOCKSCHRIFT)

--

2.7 Postleitzahl

--

2.8 Telefonnummer

--

### 3. Partnerin/Partner

3.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

3.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

3.3 AKADEMISCHER TITEL (BLOCKSCHRIFT)

--

3.4 Versicherungsnr. 1) 3.5 Geburtsdatum

--	--

1) Bitte geben Sie hier die Versicherungsnummer des österreichischen Sozialversicherungsträgers an.

2) Ehepartnerin/Ehepartner, Lebensgefährtin/Lebensgefährte und eingetragene Partnerin/eingetragener Partner werden im Folgenden einheitlich als "Partnerin/Partner" bezeichnet.

3) Bitte geben Sie das internationale Kfz-Kennzeichen an. Nur auszufüllen, wenn der derzeitige Wohnsitz nicht in Österreich gelegen ist.

#### 4. Inländische Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber/Pensionsstellen

4.1   Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen  
**Hinweis:** Sofern keine Bezüge vorhanden sind, bitte den Wert 0 (Null) eintragen.

4.2 Höhe der Einkünfte, die auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen steuerfrei sind (z.B. UNO, UNIDO)  725

Für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit **ohne** Lohnsteuerabzug verwenden Sie bitte die **Beilage L 1i**.

#### 5. Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Kinder

5.1  **Alleinverdienerabsetzbetrag** wird beantragt und ich erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.

5.2  **Alleinerzieherabsetzbetrag** wird beantragt.

**Hinweis** zu Punkt 5.1 und 5.2: Bezug von Familienbeihilfe für mindestens ein Kind laut Punkt 5.3 erforderlich.

5.3   Anzahl der Kinder, für die ich oder meine Partnerin/mein Partner für mindestens **sieben Monate** die Familienbeihilfe bezogen habe/hat.

Bitte verwenden Sie zur Geltendmachung von **Kinderfreibeträgen**, **Unterhaltsabsetzbeträgen** oder **außergewöhnlichen Belastungen für Kinder** bzw. zur **Nachversteuerung** des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung **zusätzlich** die **Beilage(n) L 1k**.

#### 6. Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag

6.1  Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag. (Voraussetzungen: Eigene Pensionseinkünfte nicht mehr als 13.100 Euro, kein Anspruch auf Alleinverdienerabsetzbetrag, verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft lebend - Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners nicht mehr als 2.200 Euro jährlich).

#### 7. Mehrkindzuschlag

Nur auszufüllen, wenn das (Familien)Einkommen 2011 den Betrag von **55.000 Euro** nicht überstiegen hat.

7.1  Ich beantrage den Mehrkindzuschlag für **2012**, da für 2011 **zumindest zeitweise** Familienbeihilfe für mindestens 3 Kinder bezogen wurde.

7.2  Ich erkläre, dass ich 2011 mehr als 6 Monate in einer Ehe, Lebensgemeinschaft oder eingetragenen Partnerschaft gelebt habe und das gemeinsame Einkommen **55.000 Euro** nicht überstiegen hat.

#### 8. Sonderausgaben (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)

8.1  Ich beanspruche den zusätzlichen **Sonderausgabenerhöhungsbetrag (bei mindestens 3 Kindern)**.

8.2 Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Witwen-, Witwer-, Waisenversorgung und Pensions- bzw. Sterbekassen), freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung  455

8.3 Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden  456

8.4 Freiwillige Weiterversicherungen und Nachkauf von Versicherungszeiten in der gesetzlichen Pensionsversicherung, Renten oder dauernde Lasten  450

8.5 Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften  458

8.6 Geldspenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a.  451

8.7 Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehrinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände u.a.  459

8.8 Steuerberatungskosten  460

#### 9. Werbungskosten (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)

9.1 Genaue Bezeichnung Ihrer beruflichen Tätigkeit (z.B. Koch, Verkäuferin; nicht ausreichend ist Angestellte, Arbeiter)

9.2 **Pendlerpauschale - tatsächlich zustehender Jahresbetrag**  
Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber in richtiger Höhe berücksichtigt.  718

Soweit ein Abzug **nicht** bereits durch die **Arbeitgeberin** oder den **Arbeitgeber** erfolgte, sind hier **folgende Werbungskosten** einzutragen, die nicht auf das Werbungskostenpauschale von 132 Euro jährlich anzurechnen sind:

9.3 Gewerkschaftsbeiträge, sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen und selbst eingezahlte SV-Beiträge (z.B. SVdGW), ausgenommen Betriebsratsumlage  717

9.4 Pflichtbeiträge auf Grund einer geringfügigen Beschäftigung sowie Pflichtbeiträge für mitversicherte Angehörige  274

Hier sind **weitere Werbungskosten** einzutragen. Bitte geben Sie jeweils den Jahresbetrag der Aufwendungen abzüglich steuerfreier Ersätze oder Vergütungen an. Betragen die Werbungskosten weniger als 132 Euro jährlich, ist eine Eintragung nicht erforderlich.

9.5	Arbeitsmittel (bei Anschaffungen über 400 Euro nur AfA)	<b>719</b>	<input type="text"/>
9.6	Fachliteratur (keine allgemein bildenden Werke wie Lexika, Nachschlagewerke, Zeitungen etc.)	<b>720</b>	<input type="text"/>
9.7	Reisekosten (ohne Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsstätte und Familienheimfahrten)	<b>721</b>	<input type="text"/>
9.8	Fortbildungs-, Ausbildungs- und Umschulungskosten	<b>722</b>	<input type="text"/>
9.9	Kosten für Familienheimfahrten	<b>300</b>	<input type="text"/>
9.10	Kosten für doppelte Haushaltsführung	<b>723</b>	<input type="text"/>
9.11	Sonstige Werbungskosten, die nicht unter 9.5 bis 9.10 fallen (z.B. Betriebsratsumlage)	<b>724</b>	<input type="text"/>

9.12 Zur Geltendmachung eines Berufsgruppenpauschales tragen Sie bitte ein:

<b>A:</b> Artist/innen	<b>FM:</b> Forstarbeiter/innen mit Motorsäge	<b>HE:</b> Heimarbeiter/innen
<b>B:</b> Bühnengehörige, Filmschauspieler/innen	<b>FO:</b> Forstarbeiter/innen ohne Motorsäge, Förster/innen, Berufsjäger/innen im Revierdienst	<b>V:</b> Vertreter/innen
<b>F:</b> Fernsehschaffende	<b>HA:</b> Hausbesorger/innen, soweit sie dem Hausbesorgergesetz unterliegen	<b>P:</b> Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung
<b>J:</b> Journalist/innen		
<b>M:</b> Musiker/innen		

Beruf <sup>4)</sup>   Zeiträume der Tätigkeiten: Beginn - Ende     bis      
    bis      
    bis

Kostenersätze <sup>5)</sup>

**10. Außergewöhnliche Belastungen** (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)

Zur Geltendmachung von außergewöhnlichen Belastungen für Kinder verwenden Sie bitte die **Beilage(n) L 1k**.

**Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt**

10.1	Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz)	<b>730</b>	<input type="text"/>
10.2	Begräbniskosten (soweit im Nachlass nicht gedeckt)	<b>731</b>	<input type="text"/>
10.3	Kurkosten [nach Abzug einer anteiligen Haushaltsersparnis für Verpflegung (Vollpension) in Höhe von 5,23 Euro täglich]	<b>734</b>	<input type="text"/>
10.4	Sonstige außergewöhnliche Belastungen, die nicht unter 10.1 bis 10.3 fallen	<b>735</b>	<input type="text"/>

**Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt**

10.5	Katastrophenschäden (abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)	<b>475</b>	<input type="text"/>
------	---	------------	----------------------

**Außergewöhnliche Belastungen bei Behinderung** Antragstellerin/Antragsteller Partnerin/Partner

10.6  Ich beantrage behinderungsbedingte Aufwendungen für meine Ehepartnerin/eingetragene Partnerin bzw. meinen Ehepartner/ eingetragenen Partner und erkläre, dass deren/dessen jährlichen Einkünfte 6.000 Euro nicht überschritten haben oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.

10.7 Nummer des Behindertenpasses (falls vorhanden)

10.8 Grad der Behinderung Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt. Hinsichtlich tatsächlicher Kosten siehe Punkt 10.14.   %   %

10.9 Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen  Z  G  M  
 Z: Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids  
 G: Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit  
 M: Magenkrankheit, andere innere Erkrankung

<sup>4)</sup> Kurzbez. der Berufsgruppe <sup>5)</sup> Von Arbeitgeberin/Arbeitgeber erhaltene Kostenersätze (ausgen. bei Vertreterinnen/Vertretern).

	Antragstellerin/Antragsteller		Partnerin/Partner	
	Beginn	Ende	Beginn	Ende
10.10 Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen	<input type="text" value="01"/> <input type="text" value="01"/>	bis <input type="text" value="01"/> <input type="text" value="01"/> 2011	<input type="text" value="01"/> <input type="text" value="01"/>	bis <input type="text" value="01"/> <input type="text" value="01"/> 2011
10.11 Der pauschale Freibetrag für das eigene Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beantragt	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
10.12 Nachgewiesene Taxikosten wegen Behinderung	<input type="text" value="435"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="436"/>	<input type="text"/>
10.13 Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (z.B. ärztliche Kosten, Medikamente) <b>(Allfällige Kostenersätze bitte abziehen)</b>	<input type="text" value="476"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="417"/>	<input type="text"/>
10.14 <b>Anstelle</b> der pauschalen Freibeträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht (z.B. Kosten für ein Pflegeheim) <b>[Allfällige pflegebedingte Geldleistungen und eine etwaige anteilige Haushaltersparnis (156,96 Euro monatlich) bitte abziehen]</b>	<input type="text" value="439"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="418"/>	<input type="text"/>
11. <input type="checkbox"/> Ich besitze auf Grund meiner politischen Verfolgung in der Zeit von 1938 bis 1945 einen Opferausweis und/oder eine Amtsbescheinigung.				
<b>12. Bankverbindung</b> (Ein gesonderter Rückzahlungsantrag ist nicht erforderlich, die Auszahlung erfolgt grundsätzlich von Amts wegen)				
<b>Beachten Sie bitte:</b>				
- <b>KEINE Bankverbindung anführen, sofern diese Ihrem Finanzamt bereits bekannt ist und sich nicht geändert hat.</b>				
- Sie finden diese Codes (BIC, IBAN) auf Ihrem Kontoauszug, eventuell bereits auch auf Ihrer Bankomatkarte.				
12.1 BIC				
<input type="text"/>				
12.2 IBAN				
<input type="text"/>				
12.3 <input type="checkbox"/> Ich beantrage die <b>Barauszahlung</b>				
<b>13. Freibetragsbescheid</b>				
13.1 <input type="checkbox"/> Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid.				
13.2 <input type="checkbox"/> Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich <input type="text" value="449"/> <input type="text"/>				

Bitte schließen Sie dieser Erklärung auch die in Ihrem Fall erforderlichen Erklärungsbeilagen an:

**L 1k** - Beilage zur Berücksichtigung

- eines Kinderfreibetrages
- Unterhaltsabsetzbetrages
- einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder

**L 1i** - Beilage für

- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
- Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
- Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht

Anzahl der **Beilagen L 1k**

**Beilage L 1i** ist angeschlossen

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** (bitte Pflichtfelder beachten!) gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

Datum, Unterschrift



--

## Beilage L 1i für 2011

### zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1)

- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
- Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
- Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4)

Beachten Sie bitte: Diese Beilage darf einer Einkommensteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige (Formular E 7) nicht angeschlossen werden. Wenn Sie als beschränkt Steuerpflichtige/r nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben, füllen Sie bitte die Formulare L 1 und L 1i aus. Bei Bezug von anderen Einkünften verwenden Sie bitte das Formular E 7.

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Steuerliche Informationen finden Sie im **Steuerbuch 2012** ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at), Publikationen - Broschüren und Ratgeber) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bitte übermitteln Sie **keine Belege** (Beilagen). Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre auf, da Belege gegebenenfalls von Ihrem Finanzamt überprüft werden.

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in EURO und Cent. Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind. Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können ebenfalls maschinell nicht gelesen werden.

Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

<b>1. Angaben zur Person</b>	
1.1 Versicherungsnr. 1)	1.2 Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Als Beilage zum Formular L 1 müssen nebenstehende Felder <b>nicht</b> ausgefüllt werden. >>	
1.3 Steuernummer	<input type="text"/>
1.4 <input type="checkbox"/> Ich hatte im Jahr 2011 einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war	
1.4.1	<input type="checkbox"/> Grenzgänger im Sinne des § 16 Abs. 1 Z. 4 lit g
1.4.2	<input type="checkbox"/> bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt, aber nicht Grenzgänger
1.4.3	<input type="checkbox"/> bei einer in Österreich bestehenden ausländischen diplomatischen Vertretungsbehörde oder internationalen Organisation (z.B. UNIDO) beschäftigt (sur-place-Personal)
1.4.4	<input type="checkbox"/> Bezieherin/Bezieher einer ausländischen Pension
<b>Hinweis:</b> Dieser Punkt ist <b>nur</b> auszufüllen, wenn diese Beilage mit einem <b>Formular L 1</b> abgegeben wird. Beachten Sie bitte auch die Punkte 5. und 6.	
1.5 <input type="checkbox"/> Ich hatte im Jahr 2011 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war	
1.5.1	<input type="checkbox"/> bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt (z.B. als Tagespendler/in, Saisonarbeiter/in, etc.)
1.5.2	<input type="checkbox"/> Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension
1.5.3	<input type="checkbox"/> bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt [Für Bezüge im Sinne der Punkte 1.5.1 und 1.5.2 wird von der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber bzw. der pensionsauszahlenden Stelle dem Finanzamt ein Lohnzettel (L 16) übermittelt.]
<b>2. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht</b>	
Einkünfte OHNE Lohnausweis (kein Formular L 17 vorhanden)	
2.1 Einkünfte ohne Sonderzahlungen 2)	<input type="text"/> <b>359</b> <input type="text"/>
2.1.1	<input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass die Kennzahl <b>359</b> ausschließlich Pensionsbezüge enthält.
2.2 Anrechenbare ausländische Steuer für Einkünfte gemäß Kennzahl <b>359</b>	<input type="text"/> <b>377</b> <input type="text"/>

1) Bitte geben Sie hier die Versicherungsnummer des österreichischen Sozialversicherungsträgers an.

2) Einkünfte mit Sonderzahlungen müssen in einem Lohnausweis (Formular L 17) ausgewiesen werden. Einkünfte die einem Progressionsvorbehalt unterliegen sind nicht hier, sondern nur in Kennzahl **453** einzutragen.

**Einkünfte, für die ein Lohnausweis (Formular L 17) vorliegt**

2.3   **Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen** (Formular L 17) über meine Bezüge gemäß Pkt. 1.4.1 bis 1.4.4 oder 1.5.3

◀◀ **Wenn zutreffend, Anzahl bitte unbedingt angeben!**

Schließen Sie bitte die Lohnausweise/Lohnbescheinigungen nur dann an, wenn diese von der auszahlenden Stelle nicht elektronisch übermittelt werden!

**3. Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung**

3.1  Ist gesetzlich nicht möglich

3.2  Habe ich bereits erhalten in Höhe von, oder

3.3  Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten und wird voraussichtlich betragen:

**775**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**4. Progressionsvorbehalt**

4.1 Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (einschließlich Pensionen, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld, Kinderbetreuungsgeld etc.), nach Abzug allfälliger Werbungskosten (Kennzahl **493**) **Hinweis:** Die Kennzahl **493** ist jedenfalls auszufüllen. <sup>3)</sup>

**453**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4.2 Bei Ermittlung der steuerbefreiten Auslandseinkünfte (Kennzahl **453**) wurden Werbungskosten berücksichtigt in Höhe von [gegebenenfalls den Wert 0 (Null) eintragen]. <sup>4)</sup>

**493**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4.3 Die Kennzahl **453** enthält **ausländische** Pensionsbezüge in Höhe von

**791**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**5. Antrag auf Veranlagung bei beschränkter Steuerpflicht** (§ 102 Abs. 1 Z 3)

**Hinweis:** Die Antragsveranlagung wird nur dann durchgeführt, wenn das entsprechende Kästchen angekreuzt ist.

5.1  Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in Höhe von 20% einbehalten wurde.

5.2  Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

**6. Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht** (§ 1 Abs. 4)

6.1  Ich hatte im Jahr 2011 in Österreich weder einen Wohnsitz noch meinen gewöhnlichen Aufenthalt  
(Bitte geben Sie nebenstehend das internationale Kfz-Kennzeichen an.)

Ansässigkeitsstaat im Jahr 2011

--	--	--

Staatsangehörigkeit

--	--	--

6.2  Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4, im Jahr 2011 als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden und verfüge über die notwendige Bescheinigung meines Ansässigkeitsstaates (Formular E 9)

6.3 Höhe meiner Einkünfte im Ansässigkeitsstaat im Jahr 2011 [Summe (1) im Formular E 9]

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6.4 Höhe der Einkünfte meines (Ehe)Partners im Jahr 2011 (z.B. laut Formular E 9)  
Nur auszufüllen, wenn der Alleinverdienerabsetzbetrag beantragt wurde.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<sup>3)</sup> Diese Einkünfte dürfen weder in der Kennzahl **359**, noch im Lohnausweis (Formular L 17) enthalten sein.

<sup>4)</sup> Achtung: Diese Werbungskosten dürfen nicht auch im Formular L 1 bzw. Formular E 1 berücksichtigt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** (bitte Pflichtfelder beachten!) gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

--

Datum, Unterschrift



**Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2011 zur Berücksichtigung**

- eines **Kinderfreibetrages**,
- eines **Unterhaltsabsetzbetrages**,
- einer **außergewöhnlichen Belastung für Kinder**
- oder zur **Nachversteuerung** des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung.

Bitte für **jedes Kind** eine eigene **Beilage L 1k** ausfüllen.

Steuerliche Informationen finden Sie im **Steuerbuch 2012** ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at), Publikationen - Broschüren und Ratgeber) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bitte übermitteln Sie **keine Belege** (Beilagen). Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre auf, da Belege gegebenenfalls von Ihrem Finanzamt überprüft werden.

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in EURO und Cent. Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind. Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können ebenfalls maschinell nicht gelesen werden.

Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

**1. Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller**

1.1 Versicherungsnr. <sup>1)</sup>	1.2 Geburtsdatum	1.3 Steuernummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

*Als Beilage zum Formular L 1 müssen nebenstehende Felder nicht ausgefüllt werden. >>*

**2. Angaben zum Kind**

2.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

2.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

2.3 Versicherungsnr. <sup>1)</sup>

2.4 Geburtsdatum

2.5 Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte, wenn keine Versicherungsnummer vorhanden ist

**3. Kinderfreibetrag <sup>2)</sup>**

3.1 Kinderfreibetrag für ein **haushaltszugehöriges** Kind (§ 106 Abs. 1 EStG 1988)  220 Euro  132 Euro

3.2 Kinderfreibetrag für ein **nicht haushaltszugehöriges** Kind (§ 106 Abs. 2 EStG 1988)  132 Euro

**4. Unterhaltsleistungen**

4.1 **Unterhaltsabsetzbetrag** für ein nicht haushaltszugehöriges Kind, für das ich den gesetzlichen Unterhalt (Alimente) in folgendem Zeitraum geleistet habe

Beginn  bis Ende  2011

4.2 **Summe der Unterhaltsleistungen für ein Kind, das sich ständig im Ausland (außerhalb der EU, des EWR und der Schweiz) aufhält** und für das kein Kinder- oder Unterhaltsabsetzbetrag zusteht

Beginn  bis Ende  2011

Zeitraum der Unterhaltsleistungen

<sup>1)</sup> Bitte geben Sie hier die Versicherungsnummer des österreichischen Sozialversicherungsträgers an.

<sup>2)</sup> Der Kinderfreibetrag beträgt **220 Euro**, wenn er für das Kind nur von der Antragstellerin/dem Antragsteller geltend gemacht wird (somit nicht auch von der Partnerin/vom Partner) und für dasselbe Kind keiner unterhaltspflichtigen Person ein Kinderfreibetrag in Höhe von 132 Euro zusteht. Der Kinderfreibetrag beträgt **132 Euro**, wenn er für dasselbe Kind auch von der Partnerin/vom Partner der Antragstellerin/des Antragstellers geltend gemacht wird oder wenn für dasselbe Kind einer unterhaltspflichtigen Person ein Kinderfreibetrag in Höhe von 132 Euro zusteht.



## 5. Außergewöhnliche Belastungen

5.1 **Ausgaben für Kinderbetreuung** (ohne Kosten für auswärtige Berufsausbildung)  
(Bitte geben Sie hier den von Ihnen tatsächlich geleisteten Betrag abzüglich allfälliger steuerfreier Zuschüsse an)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5.2 Außergewöhnliche Belastung für ein Kind ohne Behinderung (z.B. Krankheitskosten)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5.3 Kostentragung in Prozent  
(betrifft Punkte 5.4 und 5.5)

				%
--	--	--	--	---

5.4 **Pauschale für auswärtige Berufsausbildung des Kindes wird beantragt**

Anzahl der Monate

5.4.1 Dauer der auswärtigen Berufsausbildung

--	--	--

Postleitzahl

Land <sup>3)</sup>

5.4.2 Angaben zum Ausbildungsort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--

5.5 **Angaben zur Behinderung des Kindes**

5.5.1 Nummer des Behindertenpasses

--	--	--	--	--	--	--	--

5.5.2 Grad der Behinderung  
(Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt.  
Tatsächliche Kosten bitte unter Punkt **5.5.8** eintragen.)

				%
--	--	--	--	---

5.5.3 Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen

**Z:** Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids  Z

**G:** Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit  G

**M:** Magenkrankheit, andere innere Erkrankung  M

5.5.4 Erhöhte Familienbeihilfe wird bezogen

(Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag von 262 Euro beantragt.  
Tatsächliche Kosten bitte unter Punkt **5.5.8** eintragen.)

Beginn					bis	Ende					2011
	M	M					M	M			

5.5.5 Monatlicher Bezug einer pflegebedingten Geldleistung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zeitraum der pflegebedingten Geldleistung

Beginn					bis	Ende					2011
	M	M					M	M			

5.5.6 Schulgeld für eine Sonder(Pflege)-Schule bzw. Behindertenwerkstätte

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5.5.7 Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (z.B. ärztliche Kosten, Medikamente)  
(Allfällige Kostenersätze abziehen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5.5.8 Anstelle der pauschalen Freibeträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht  
(Allfällige pflegebedingte Geldleistungen abziehen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## 6. Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung

6.1 Arbeitgeberzuschuss für Kinderbetreuung

(Achtung: Nur auszufüllen, wenn der Zuschuss bei der Lohnsteuerberechnung zu Unrecht steuerfrei belassen wurde.)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<sup>3)</sup> Bitte geben Sie hier das internationale Kfz-Kennzeichen an. Nur auszufüllen, wenn der Ausbildungsort nicht in Österreich gelegen ist.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** (bitte Pflichtfelder beachten!) gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

--

Datum, Unterschrift